

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung

Sitzung-Nr: 8/XVI. WP

Sitzungstermin: am Montag, dem 15. Dezember 2008 von 18:00 Uhr bis 18:22 Uhr

Sitzungsort: Haus für Bildung und Freizeit, Langenäcker 38

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1	Ratsherr	Hanig
2	Ratsherr	Hohenstein
3	Ratsherr	Remmers
4	Ratsvorsitzender	Steuernagel
Mitglieder SPD-Fraktion		
5	Ratsherr	Baum
6	Ratsfrau	Dr. Beckmann
7	Ratsherr	Bienert
Mitglieder FDP-Fraktion		
8	Ratsherr	Klockow
9	Ratsherr	Schasse
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
10	Ratsherr	Röver
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
11	Behindertenbeauftragte	Bothe
12	Herr	Gronenberg
13	Herr	Grothey
14	Frau	Hippert-Glowienka
15	Herr	Schellenberger
es fehlten entschuldigt		
16	Herr	Bischoff
17	Ratsherr	Riemer
18	Herr	von Berckefeldt
von der Verwaltung		
19	Fachbereichsleiter	Beckmann
20	Erster Stadtrat	Lahmann
21	Verwaltungsbeamter	Zeidler

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 21. August 2008
4. 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Barsinghausen für den Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen
Vorlage XVI/228
5. Jahresabschluss 2007 der SGB - Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH
Vorlage XVI/239
6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der SGB - Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH
Vorlage XVI/353
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

-
1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Herr **Bienert** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr **Remmers** beantragt für die CDU/FDP-Gruppe die Absetzung des TOP 4 „Verwaltungsumstrukturierung“ von der Tagesordnung.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Die Beschlussfähigkeit der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung wird festgestellt.
2. Die Tagesordnung für die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung wird mit der Änderung beschlossen, dass der ursprüngliche TOP 4 „Verwaltungsumstrukturierung“ der öffentlichen Sitzung abgesetzt wird. Die nachfolgenden TOP rücken jeweils um eine Stelle vor.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 21. August 2008

Die Niederschrift über die 7. Sitzung/XVI. WP am 21.08.2008 des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung wird einstimmig genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:
Die Niederschrift über die 7. Sitzung/XVI. WP am 21.08.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Barsinghausen für den Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen Vorlage XVI/228

Herr **Beckmann** erläutert die Gründe für die Änderung der Satzung. Frau **Dr. Beckmann** fragt, ob die Beschäftigten zu der Änderung angehört wurden. Herr **Lahmann** antwortet, dass dies nicht der Fall war, der Personalrat aber beteiligt wurde und dazu keine Bedenken geäußert hat. Frau **Dr. Beckmann** bittet darum, den TOP als behandelt zu betrachten.

Beratungsergebnis: behandelt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:
Die 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Barsinghausen für den Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen vom 17. März 2005 (Anlage 1 zur Vorlage) wird beschlossen.

5. Jahresabschluss 2007 der SGB - Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH
Vorlage XVI/239

Herr **Lahmann** erläutert den Sachverhalt. Er informiert den Ausschuss darüber, dass bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch das RPA keine Bedenken geäußert wurden.

Herr **Röver** kritisiert, dass der Geschäftsführer der SGB nicht zur Sitzung eingeladen wurde und weist auf die unglückliche Terminierung der Beschlussvorlage hin.

Herr **Klockow** bekräftigt die Aussage von Herrn Röver und gibt das bescheidene Ergebnis des Jahresabschlusses zu Bedenken. Herr **Lahmann** entgegnet, dass das Ergebnis zu großen Teilen durch Altlasten geprägt wird. Er sagt außerdem zu, zukünftig den Geschäftsführer der SGB zu den entsprechenden Sitzungen einzuladen.

Herr **Bienert** plädiert für die Umsetzung einer geeigneten Terminalschiene für Geschäftsabschlüsse.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Der Verwaltungsausschuss genehmigt das nachstehende Abstimmungsverhalten der vom Rat benannten Vertreter der Stadt Barsinghausen in der Gesellschafterversammlung am 6. November 2008 der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH:

1. Der Jahresabschluss 2007 mit einer Bilanzsumme von 11.979.588,84 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 79.759,57 EUR wird festgestellt.
2. Der für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 in der Bilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 79.759,57 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2007 die Entlastung erteilt.
4. Gem. § 12 Abs. 1 d des Gesellschaftsvertrages bestellt die Gesellschafterversammlung die PST Audit GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008.

6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der SGB - Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH
Vorlage XVI/353

Herr **Lahmann** weist auf den neuen Gesellschaftsvertrag hin und geht darauf ein, dass Aufgaben der Wirtschaftsförderung danach bei der SGB angesiedelt werden.

Es wird kurz über die Personallage der SGB und die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer Herrn Koch diskutiert.

Herr **Remmers** fragt nach neuen Erkenntnissen in Bezug auf die Umsatzsteuerpflichtigkeit der Zuschüsse. Herr **Beckmann** antwortet, dass es sich nach einer verbindlichen Auskunft des Finanzamtes Hannover-Land I vom 4.12.2008 um nichtsteuerbare Zuschüsse handelt.

Frau **Dr. Beckmann** betont, dass die SPD-Fraktion die personelle Zusammenfassung begrüßt. Sie erinnert zudem beim Thema Stadtmarketing daran, dass sich der NFV wie auch die Stadtparkasse Barsinghausen an der Finanzierung beteiligen.

Herr **Steuernagel** geht auf die Ausführungen von Frau Dr. Beckmann ein und bestätigt für die CDU-Fraktion, dass die vorgesehene Regelung dem langjährigen Interesse der CDU-Fraktion entspricht.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat der Stadt Barsinghausen stimmt unter dem Vorbehalt, dass in der verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung die Steuerbarkeit von Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing verneint wird, der als Anlage 2 zur Vorlage beigefügten Änderung der §§ 2 und 21 des Gesellschaftsvertrages der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft mbH in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 1.3.2007 zu.
2. Die Vertreter der Stadt Barsinghausen in der Gesellschafterversammlung der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft mbH werden gemäß § 111 I NGO angewiesen, in der Gesellschafterversammlung für eine entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages zu votieren.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Bienert schließt die Sitzung um 18:22 Uhr.

Bienert
Ausschussvorsitz

Beckmann
Fachbereichsleitung

Zeidler
Protokollführung